



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem. xij. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Lucas.

abermaln dem Euangelisten seyne wort/ vnd
legt mehr dartzu/ dan er geschryben/ vnd vnser
od der kriecheisch text mit bringt. **D**a oerstlich
so stebet hie nicht vns vatter/ noch vater vns/
sonder allein vater. **I**tem es stebet hie nicht im
hymmel/ nicht/ dein will geschehe/ nicht/ vns
teglich brot gib vns ymmer dar/ sond' gyb vns
das heutt/ vnd am end/ stebet ouch nicht. **S**o
der erloef vns vor allem ybel/ woelches alles
wed' im kriecheische text noch in de vns'n gefun
den wirt. **D**a **Lucas** das vater vns vil kurtzer
summirt dan **Matthens**/ vnd ein clausel in der
and'n verslossen hat/ wie **Augustinus** yn **En-**
chiridion **z** de consensu euangelistarū klerlich
anzeiget. was ist dan **Luther** fur eyn dolmat
scher/ das er den text selber ytzo abbricht/ ytzo
tzu thut/ vnd das darnach auff ander lewtb
schrieben wil

Aufs dem. xij. Capitel.

Dar eyn loke gloef setzt **Luter** hie vber das
wortlin (feyr) damit er dz getzenck freuel/ vñ
mutwillen/ den er vnd des volck erweckt hat/
bescheine vñ bedecken wyll/ so er spricht/ wye
Cristus diße wort/ **I**ch bin kōmen ein fe wer
tzu lenden auff die erd, zc. geredt hab/ de alten
sprichwort nach. **I**ch wil ein fe wer antzundē,
dz ist/ ich wil ein vnfrid anrichtē durchs **Euā**
gelion, zc. **A**ber **Luther** dolmatschet oerstlich

den text/der nicht spricht/ ych bin kommen dz
 ich ein feur antzunde/sonder ein feur tzu sen-
 den auff die erdē/ damit er nicht krieg oder ha-
 der/sonder das feur der lybe vnd den heyligē
 geyst gemeint/den er ouch seynē iungern nach
 maln in gestalt des feurs gesendt hat/wie alle **Act. i.**
 heylige veter den text dis orts auslegē. **Dz** aber
 getzenck daraus er wachsen tzu wuschen frun-
 den od veynden/ist nit des **Euangeliōs** schuld
 noch meinung gewest/wolches heist ein **Euā**
 gelion des frides vund nicht des krigs. **Con-**
 der haben sich die vngleubigē selbs daran geer-
 gert/ vnd das feur aufloschen wollen/ **Das**
Christus wolt es solte brunnē/ **Per accidens**
 igitur ⁊ a casu secuta sunt prelia ac dissensiōes/
 non ex intētiōe **Euangeliij**/ quod quantū in se
 est pacē nobis cōmendat nō bellū. **Joan. xiiij.**
Pacē meā do vob, pacē meā relinq vobis. **Joēs.**

Aus dem. xiiij. Capitel.

Wye do vns **Christus** ermanet wyi sollen **A**
 vns dringē/ vnd ryngen/ durch die enge pfortt
 eyntzugehē/dan vill werdē darnach trachten,
 vñ werdēs doch nicht endē. **Glosirt Luttber**
 am rand vñ spricht/das sind die ongloubē mit
 werckē sich mbuen gen hymel tzu kōmē. **Aber**
Christus redet dise wort nicht von dē vngleu-
 bigē die sich wenig darüb bekomern/vñ yr vill
 nicht haltē dz noch ein welt nach dis welt sey.
S